

**Durchführung und Finanzierung von  
Delegationsreisen in die Partnerstädte  
Be'er Sheva und Sapporo in 2023**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09033**

Anlage 1: Stellungnahme Stadtkämmerei

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 15.03.2023 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>I. Vortrag des Referenten</b>	<b>3</b>
1. Anlass	3
2. Infos zur letzten offiziellen Delegationsreise in eine Partnerstadt (Harare 2015)	3
3. Delegationsreise nach Be'er Sheva	3
3.1 Grund	3
3.2 Zeitraum	3
3.3 Inhaltliche Schwerpunkte	3
3.4 Teilnehmer*innen	4
4. Delegationsreise nach Sapporo	4
4.1 Grund	4
4.2 Zeitraum	5
4.3 Inhaltliche Schwerpunkte	5
4.4 Teilnehmer*innen	5
5. Darstellung der Kosten und der Finanzierung	6
5.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit	6
5.2 Messung des nicht monetären Nutzens durch Kennzahlen bzw. Indikatoren	7
5.3 Finanzierung	7
6. Einbindung weiterer Stellen	7

<b>II. Antrag des Referenten</b>	<b>8</b>
<b>III. Beschluss</b>	<b>8</b>

## I. Vortrag des Referenten

### 1. Anlass

Der Ältestenrat des Münchner Stadtrats hat sich in seiner Sitzung vom 16.12.2022 einvernehmlich für die Durchführung von zwei Delegationsreisen in die Partnerstädte Be'er Sheva und Sapporo ausgesprochen. In einer zweiten Ältestenratsvorlage wurden die Mitglieder am 27.01.2023 über mögliche Reisettermine der beiden Delegationen informiert.

### 2. Infos zur letzten offiziellen Delegationsreise in eine Partnerstadt (Harare 2015):

Die letzte offizielle politische Delegationsreise wurde 2015 organisiert. Damals besuchten zehn Personen die Partnerstadt Harare von 25.10 bis 02.11.2015 (9 Tage).

Die Kosten für Flug, Hotel, Tagesgeld und weitere Auslagen (z. B. Visum, Taxi, Impfungen) lagen bei ca. 61.000 Euro.

### 3. Delegationsreise nach Be'er Sheva

#### 3.1 Grund

Die Landeshauptstadt München ging im Jahr 2021 eine neue Städtepartnerschaft mit der israelischen Stadt Be'er Sheva ein. Im Juli 2022 kam erstmals eine fünfköpfige Delegation aus Be'er Sheva nach München. Für das Jahr 2023 wurde bereits ein Gegenbesuch angekündigt, um den Austausch mit der neuen Partnerstadt zu vertiefen und sich vor Ort ein Bild von möglichen gemeinsamen Projekten zu machen. Außerdem stellt der persönliche Besuch der politischen Ebene eine außerordentliche Wertschätzung gegenüber der Partnerstadt dar und zeugt vom Interesse der Landeshauptstadt München an der Städtepartnerschaft.

#### 3.2 Zeitraum

Die Delegationsreise findet vom 2. bis 6. Mai 2023 statt (5 Tage).

#### 3.3 Inhaltliche Schwerpunkte

Für die Zusammenarbeit mit Be'er Sheva wurden vier Themenschwerpunkte festgelegt:

- 1) Young Parliament (young adults)
- 2) Culture & Sports
- 3) Digital health
- 4) Climate Crisis

### **3.4 Teilnehmer\*innen**

Die Delegationsgruppe besteht aus folgenden Teilnehmer\*innen:

2. Bürgermeisterin: 1 Person

3. Bürgermeisterin: 1 Person

Stadtratsfraktionen (SPD/Volt, Die Grünen – Rosa Liste, CSU mit Freie Wähler je 2 Personen, FDP BAYERNPARTei Fraktionen und DIE LINKE. / Die PARTEI je 1 Person, Absage ÖDP/München-Liste): 8 Personen

Kulturreferat (stellv. Referatsleitung): 1 Person

Referat für Bildung und Sport (Referatsleitung): 1 Person

Referat für Klima und Umweltschutz (Referatsleitung): 1 Person

Gesundheitsreferat (Referatsleitung): 1 Person

Kommunalreferat (Referatsleitung): 1 Personen

Protokollabteilung: 2 Personen

Insgesamt plant man mit 17 offiziellen Delegationsmitgliedern.

## **4. Delegationsreise nach Sapporo**

### **4.1 Grund**

Im Jahr 2022 wurde das 50-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum zwischen Sapporo und München gefeiert. Anlässlich dieses Ereignisses reisten mehrere Delegationen aus Sapporo nach München. Im Juli betreute eine dreiköpfige Delegation aus Sapporo gemeinsam mit der Protokollabteilung den Sapporo-München-Stand auf dem Japanfest im Englischen Garten. Im September 2022 reisten zwei Delegationen aus Sapporo zum Oktoberfestanstich nach München (Bürgermeisterdelegation: 4 Personen, Stadtratsdelegation: 15 Personen). Während des Besuchs wurde von Herrn Oberbürgermeister Reiter für das Jahr 2023 ein Gegenbesuch angekündigt. Im November reiste eine weitere dreiköpfige Delegation von Sapporo nach München, um mehrere Tage bei der Betreuung des Sapporo-Stands auf dem Münchner Christkindlmarkt zu unterstützen.

Der letzte große Besuch der Münchner Stadtspitze in Sapporo liegt mittlerweile 25 Jahre zurück. Wie bei Be'er Sheva würde auch im Falle von Sapporo ein Besuch der politischen Ebene in der Partnerstadt eine große Wertschätzung widerspiegeln. Zudem könnten mit dem Besuch die Netzwerke vergrößert werden und daraus neue gemeinsame Projektideen entstehen.

### **4.2 Zeitraum**

Die Reisedauer der politischen Delegation aus Sapporo 2022 belief sich auf 5 Tage inklusive An- und Abreise. Für die Münchner Delegation plant man für die Kalkulation insgesamt mit 6 Tagen in Japan. Von Sapporo wurde eine Einladung zum Yosakoi

Soran Festival ausgesprochen, welches von 7. bis 11. Juni 2023 stattfindet. Dieser Einladung möchte man gerne nachkommen, weshalb die Reise von 4. Juni bis 10. Juni stattfindet.

#### **4.3 Inhaltliche Schwerpunkte**

Für die Reise wurden drei Themenschwerpunkte festgelegt.

##### **1. Kultur**

Aufgrund der Einladung zum Yosakoi Soran Festival liegt ein Fokus der Reise auf der Intensivierung des kulturellen Austauschs und der Suche nach Möglichkeiten für gemeinsame Kulturprojekte.

##### **2. Wirtschaft**

Darüber hinaus besteht bereits eine enge wirtschaftliche Verbindung zwischen Deutschland und Japan. Mit der Reise sollen die Wirtschaftsverbindungen auf kommunaler Ebene nun ausgebaut werden. Der Schwerpunkt könnte hierbei beispielsweise auf dem Thema Start Ups liegen, da das Thema sowohl in München als auch in Sapporo eine immer wichtigere Rolle spielt.

##### **3. Mobilität**

Es ist allgemein bekannt, dass die japanische Verkehrsinfrastruktur im internationalen Vergleich überdurchschnittlich gut ausgebaut ist. In den kommenden Jahren soll nun auch Sapporo im Norden Japans in das Netz der berühmten Hochgeschwindigkeitszüge (Shinkansen) aufgenommen werden. Darüber hinaus gibt es auch auf kommunaler Ebene interessante Mobilitätsansätze in Japan über die man sich im Rahmen der Delegationsreise informieren möchte.

#### **4.4 Teilnehmer\*innen**

Die Delegationsgruppe besteht aus folgenden Teilnehmer\*innen:

Oberbürgermeister: 1 Person

Stadtratsfraktionen (SPD/Volt, Die Grünen – Rosa Liste, CSU mit Freie Wähler je 2 Personen, FDP BAYERNPARTei Fraktionen und DIE LINKE. / Die PARTEI je 1 Person, Absage ÖDP/München-Liste): 8 Personen

Kulturreferat (Referatsleitung): 1 Person

Referat für Arbeit und Wirtschaft (Referatsleitung): 1 Person

Mobilitätsreferat (Referatsleitung): 1 Person

Protokollabteilung: 2 Personen

Insgesamt plant man mit 14 offiziellen Delegationsmitgliedern.

## 5. Darstellung der Kosten und der Finanzierung

Für die beiden geplanten Delegationsreisen entstehen folgende zahlungswirksame Kosten:

### 5.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

#### **Be'er Sheva:**

Folgende Kosten wurden für eine 5-tägige Reise einer 17-köpfigen Delegation nach Be'er Sheva einkalkuliert:

Flug: 17.000 € (ca. 1000 € p. P.)  
Hotel inkl. Frühstück: 20.400 € (ca. 300 € p. P. x 4 Nächte)  
Transport: 1.700 € (20 € p. P. pro Tag z.B. Bus, Taxis)  
Visum/Impfungen: 0 €  
Verpflegung: 8.500 € (100 € p. P. pro Tag)  
Kalkulierte Gesamtkosten Be'er Sheva: 47.600 €

#### **Sapporo:**

Folgende Kosten wurden für eine 6-tägige Reise einer 14-köpfigen Delegation nach Sapporo einkalkuliert:

Flug: 112.000 € (ca. 8000 p. P. €)  
Aufgrund der langen Flugzeit von 20 bis 22 Stunden mit 2 Umstiegen wurde mit Sitzen in der Business-Klasse kalkuliert.  
Hotel inkl. Frühstück: 21.000 € (ca. 250 € p. P. x 6 Nächte)  
Transport: 1.680 € (20 € p. P. pro Tag, z.B. Bus, Taxis)  
Visum/Impfungen: 0 €  
Verpflegung: 8.400 € (100 € p. P. pro Tag)  
Kalkulierte Gesamtkosten Sapporo: 143.080 €

Grundlage für die oben kalkulierten Kosten war eine Internetrecherche mit aktuellen Preisen für Flüge und Hotels sowie eine grundlegende Kostenschätzung für Transport und Verpflegung. Ebenso wird eine finanzielle CO<sub>2</sub>-Kompensation für die Flüge einkalkuliert.

Abschließend kommt man zum Ergebnis, dass für die beiden Delegationsreisen ein Zusatzbudget in Höhe von ca. 192.000 € benötigt wird. Abweichungen nach oben und unten sind situationsbedingt möglich.

## **5.2 Messung des nicht monetären Nutzens durch Kennzahlen bzw. Indikatoren**

Der nicht monetäre Nutzen für die o.g. Mehrausgaben liegt in der weiteren Intensivierung der Städtepartnerschaftsaktivitäten. Eine Messbarkeit mittels Kennzahlen oder Indikatoren ist nicht gegeben.

## **5.3 Finanzierung**

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen.

## **6. Einbindung weiterer Stellen**

Die Beschlussvorlage wurde mit der Stadtkämmerei abgestimmt. Die Stellungnahme befindet sich in Anlage 1.

Anhörung des Bezirksausschusses:

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Verwaltungsbeirätin der Protokollabteilung, Frau Stadträtin Dr. Menges, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## II. Antrag des Referenten

1. Der Durchführung der Delegationsreisen nach Be'er Sheva im Mai und nach Sapporo im Juni 2023 wird, wie im Vortrag des Referenten beschrieben, zugestimmt.
2. Das Direktorium wird mit der Planung und Durchführung der beiden Reisen beauftragt.
3. Das Direktorium wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel von 192.000 € für das Jahr 2023 im Rahmen der Planung des Nachtrags zum Haushalt 2023 anzumelden.  
Das zahlungswirksame Produktkostenbudget des Produkts 31111200 Direktorium Allgemein erhöht sich damit um 192.000 € in 2023.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat/-rätin

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister



**IV. Abdruck von I. mit III.**  
über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**V. WV. Direktorium Protokollabteilung SG2**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An D-GL2**

**An das Kulturreferat**  
**An das Referat für Bildung und Sport**  
**An das Referat für Klima und Umwelt**  
**An das Referat für Arbeit und Wirtschaft**  
**An das Mobilitätsreferat**  
**An das Gesundheitsreferat**  
**An das Kommunalreferat**  
z. K.

Am